

# Inhaltsverzeichnis

**Schlesien und die Niederlausitz** ..... 3



<< Westfalen - **Das Sagenbuch des Preussischen Staates** - Pommern >>

## Schlesien und die Niederlausitz

- 146. Warum die Schlesier Eselsfresser genannt werden
- 147. Die Wahrzeichen von Breslau
- 148. Die Armesünderglocke auf dem Maria-Magdalenthurme
- 149. Die steinerne Martersäule zu Breslau
- 150. Der steinerne Kopf an der Mittagsseite
- 151. Hofer mit dem langen Bart
- 152. Die eiserne Jungfrau auf der Burg in Breslau
- 153. Wie der Pest in Breslau gesteuert ward
- 154. Die weiße Rose zu Breslau
- 155. Die schreckliche Nacht zu Breslau
- 156. Der Hahnenstein oder die Hahnenkrähe
- 157. Die Dohle an einem Giebel des Hauptschiffs
- 158. Scheitnicht
- 159. Hundsfeld
- 160. Der böhmische Vielfraß zu Breslau
- 161. Der gespenstige Schuster zu Breslau
- 162. Kaiser Heinrich V. und die Polen
- 163. Anzeichen zu Breslau
- 164. Das Gespensterhaus zu Breslau
- 165. Die Todte fordert Gericht
- 166. Der Ursprung der Sandkirche zu Breslau
- 167. Die Erbauung der Kreuzkirche zu Breslau
- 168. Die Wunderfahrt des h. Czeslaus
- 169. Mönch und Nonne zu Breslau
- 170. Die Erde verschlingt Gotteslästerer
- 171. Das mit Ruthen gestrichene Wechselkind
- 172. Der h. Czeslaus und die Tartaren von Breslau
- 173. Das Hahnenschlagen und Gänsehaschen zu Breslau
- 174. Warum in Schlesien am Sonntag
- 175. Warum die Tartaren nach Schlesien gekommen sind
- 176. Das Ohrenfest zu Wahlstatt
- 177. Die Entstehung der Privilegien
- 178. Der schwarze Friedrich zu Liegnitz
- 179. Der Teufel zu Bernstadt
- 180. Das Perlenhalsband der Haugwitz
- 181. Die Erbauung des Klosters Trebnitz
- 182. Die Wahrzeichen von Wohlau
- 183. Die Mordbrennerbande Wein-Hanses
- 184. Der Name der Stadt Glatz
- 185. Die heidnische Jungfrau auf dem Schlosse zu Glatz
- 186. Die große Linde bei Eisersdorf
- 187. Die Hexe zu Lewin
- 188. Die bösen Juden zu Glatz
- 189. Einem Mörder wird sein Tod vorausgesagt
- 190. Hexen zu Glatz verbrannt

- 191. Der Teufel zu Neurode
- 192. Hexen zu Habelschwerdt
- 193. Die Entstehung der Kirchen zu Neuendorf
- 194. Die Sage vom Ottenstein bei Hansdorf
- 195. Die Sage vom Raubschlosse auf dem Quinga-Berge
- 196. Das Hummelschloß
- 197. Die Hummelfrau
- 198. Der Gang nach dem Hummelberge
- 199. Die Hirtensteine bei Glatz
- 200. Der goldene Stollen
- 201. Die Wahrzeichen von Brieg
- 202. Die dreiste Magd hat viel gewagt
- 203. Der Poltergeist und Vampyr zu Bendschin
- 204. Der Zobtenberg in Schlesien
- 205. Die steinerne Jungfer und das Schwein
- 206. Der Mönch und der Wolf am Zobtenberge
- 207. Der Feuermann auf dem Zobten
- 208. Wahlenwegweiser im Zobten
- 209. Der Kynsberg und seine Sagen
  - 1. Das steinerne Kreuz im Teufelsthal
  - 2. Die Gluckhenne auf Kynsberg
  - 3. Die große Forelle im Eselsbrunnen
  - 4. Die weiße Frau
  - 5. Das goldene Eselsfüllen
  - 6. Der treue Hund
  - 7. Die drei Altväter
- 210. Der Schatz zu Neuhaus
- 211. Die kluge Frau zu Neuhaus
- 212. Die Sagen von der Burg Greiffenstein
- 213. Die Ahnfrau auf Greiffenstein
- 214. Die Sagen von der Burg Kynast
  - 1. Kunigunde von Kynast
  - 2. Der Sprung vom Kynast
  - 3. Der gefangene Ritter im Thurm
  - 4. Der goldene Schleier
  - 5. Der Wolf und das Schaf
- 215. Der Hausberg bei Hirschberg
- 216. Die Entdeckung von Warmbrunn
- 217. Der goldene Esel im Kittnerberg
- 218. Jacob Thau, der Hofnarr auf der Bolkoburg
- 219. Hans von Schweinichen auf Schweinhaus
- 220. Das Schnitzwerk zu Herrn-Motschelmitz
- 221. Der Kopf des Rathmanns zu Schweidnitz
- 222. Das Licht am Rathhause zu Schweidnitz
- 223. Das todte Kind
- 224. Die ewige Lampe zu Leubus
- 225. Die zwei Grabsteine in der Klosterkirche zu Leubus
- 226. Die Todtenmesse auf Leubus
- 227. Bräutigam in der Christnacht gesehen

- 228. Der kräftige Jesusnamen
- 229. Die Pestmachenden Todtengräber in Schlesien
- 230. Die Mühlen bei Guhrau
- 231. Die Kinderandacht in Schlesien
- 232. Das Sprichwort von Parchwitz
- 233. Die breiteste Brücke in Deutschland
- 234. Das Sprichwort vom Spitzberg
- 235. Der Name der Stadt Sagan
- 236. Der Herzog von Sagan und die Glogauer Domherrn
- 237. Der Thurm zu Sagan
- 238. Das Sprichwort von Grottkau
- 239. Das Wahrzeichen von Freistadt
- 240. Der Hilgenbrunnen bei Freistadt
- 241. Der Diebskeller im Burgberg
- 242. Der Goldzahn
- 243. Der Zauberer Bartheke
- 244. Das Jungferngrab bei Rauden
- 245. Die künstliche Uhr zu Ohlau in Schlesien
- 246. Die verhungerten Rathsherrn zu Glogau
- 247. Das Bügeleisen zu Glogau
- 248. Woislaw mit der goldenen Hand
- 249. Der glückliche Schatzgräber
- 250. Teufel an die Wand gemalt
- 251. Der vom Gespenst Angerührte
- 252. Das Wappen der Prittwitz
- 253. Der Ursprung des Geschlechts von Hatzfeld
- 254. Rechenbergs Knecht
- 255. Die wilde Jagd bei Freistadt
- 256. Die große Braupfanne beim Dorfe Warthau
- 257. Hans Bleihan's Säule zu Bunzlau
- 258. Der Gärtner auf Czeschhaus
- 259. Der letzte Burgherr von Czeschhaus
- 260. Die Nixe im Liskateich
- 261. Der Kutschenstein am Falkensteine bei Fischbach
- 262. Der Prinzessinstuhl bei Fischbach
- 263. Der böse Hans vor Drossen
- 264. Der Name und das Wappen von Kosel
- 265. Reichenbachs Ursprung
- 266. Die Tanzwüthigen zu Reichenbach
- 267. Die Gott geweihte Jungfrau zu Löwenberg
- 268. Geschichte des Grafen Walther und der Helgunda
- 269. Das blutrothe Gemach zu Militsch
- 270. Die Perlenschnur der Familie von Maltzan
- 271. Des Teufels Dudelsack
- 272. Die Teufelseiche
- 273. In Goldberg werden die Goldbergwerke versetzt
- 274. Die Rabendocke bei Goldberg
- 275. Das Jagdschloß an der Katzbach
- 276. Der Teufelsgraben
- 277. Die Rüttelweiber
- 278. Sprichwort von Kanth

- 279. Die Sagen vom Rübezahl
  - 1. Von einem Schatz, so nit weit vom Hirschbergischen
  - 2. Rübezahl erlöset einen Schuhknecht auß dem Galgen
  - 3. Rübezahl duldet keinen Hund auf dem Gebirge
  - 4. Rübezahl jaget auch im Winter
  - 5. Rübezahl gastieret Catholische Pfaffen
  - 6. Rübezahl drillt einen Soldaten
  - 7. Rübezahl äffet ein schacherhaftigen Jüden
  - 8. Rübezahl hudelt einen andern Jüden noch viel ärger
  - 9. Rübezahl giebt einen Hochzeit-Gast
  - 10. Rübezahl gehet unbarmhertzig
  - 11. Rübezahl verehret einer bedürftigen Frauen Gold-Blätter
  - 12. Rübezahl beschenckt die H. drey Könige
  - 13. Rübezahl läßt seinen Garten nicht berauben
  - 14. Rübezahl hat seine Kurtzweil mit denen Spielleuten
  - 15. Rübezahl danckets einem
  - 16. Rübezahl spendiret ein gut Trinckgeld
  - 17. Rübezahl ladet einen durch die Afterpforte zur Gasterey
  - 18. Rübezahl ist ein Studenten-Freund
  - 19. Rübezahl verläßt Edelgesteine hinter sich
  - 20. Rübezahl machet etliche zu Stroh-Junckern
  - 21. Rübezahl schwängert eine Obristin
  - 22. Rübezahl führet ein armes Weib zum großen Schatz
  - 23. Rübezahl bekränzt einen Musikanten
  - 24. Rübezahl säuft ärger, als eine Schinder-Sau
  - 25. Rübezahl mauset Kleider
  - 26. Rübezahl agiret einen hurtigen Fuhrmann
  - 27. Rübezahl verwandelt sich in ein Rad
  - 28. Rübezahl bescheret einem Baueren Carfunckelsteine
  - 29. Rübezahl hänselt einen losen Fuhrmann
  - 30. Rübezahl predigt als ein Dorf-Präceptor
  - 31. Rübezahl machet ein schnackisches Testament
  - 32. Rübezahl lasset sich für eine Wehe-Mutter gebrauchen
  - 33. Rübezahl thut einem unbescheidenen Zutrincker Bescheid
  - 34. Rübezahl tauscht ein Pferd und Kleid aus
  - 35. Rübezahl tauscht einem Wandersmanne einen Spies aus
  - 36. Rübezahl erweist seine Liberalität im Kegel-Spiel
- 280. Der Mönch und die Nonne
- 281. Der Salzbrunner Heilborn
- 282. Das Wahrzeichen von Hirschberg und der Ursprung
- 283. Die zwei Köpfe in der Kirchgasse zu Hirschberg
- 284. Die Eisenstange auf dem Schildauer Thurm zu Hirschberg
- 285. Wie die Kunst der Schleierverfertigung
- 286. Die Beinamen der schlesischen Städte
- 287. Der Prophet Hans Rischmann von Lomnitz
- 288. Die Annenkirche zu Schmiedeberg
- 289. Der Türkenkopf zu Arnsdorf
- 290. Der Altvater und der Peterstein
- 291. Die Sagen von der Brünnelhaide und dem Fuhrmannsberg

- 292. Die Sagen von dem Moosbruch
- 293. Die Sagen von dem Gröditzberg
  - 1. Der Mord in der Burgkapelle oder die büßende Burgfrau
  - 2. Der Burggeist im rothen Mantel
  - 3. Die schwarze Ahnfrau mit dem silbernen Kreuz
- 294. Der Hanka-Brunnen bei Colm
- 295. Das Quaritzer Gespenst
- 296. Das Wahrzeichen von Jüterbog
- 297. Das rothe Meer zu Jüterbog
- 298. Tetzels Ablaßkasten zu Jüterbog
- 299. Der Schmied von Jüterbog
- 300. Jüterbog
- 301. Das Kreuz an der Schmiede zu Jüterbog
- 302. Das Loch in der Kirchthüre zu Kohlfurth
- 303. Der Ursprung der Stadt Lauban
- 304. Die weiße Jungfrau in Lauban
- 305. Das angenagelte Hufeisen in Lauban
- 306. Das Kreuz an der Laubaner Kirchhofsmauer
- 307. Das Männchen ohne Arme und Beine in Lauban
- 308. Die Blutöpfe hinter dem Altar in Lauban
- 309. Der Läusebrunnen bei Moys
- 310. Die weiße Taube auf dem Schlosse zu Muskau
- 311. Die heiligen Eichen bei Muskau
- 312. Das böse Ufer bei Muskau
- 313. Das besessene Mädchen zu Löwenberg
- 314. Der Husarensprung
- 315. Der Todtentanz zu Neisse
- 316. Die zwei Lilien im Wunzenteich bei Groß-Teuplitz
- 317. Die Sagen vom Ursprunge der Stadt Görlitz
- 318. Die Peterskirche zu Görlitz
- 319. Die Erbauung der Jacobskirche zu Görlitz
- 320. Georg Emmerich und das heilige Grab zu Görlitz
- 321. Die Kapelle auf der Galgengasse in Görlitz
- 322. Die Steinbilder in der St. Barbarakapelle zu Görlitz
- 323. Der Mönch und die Verräthergasse zu Görlitz
- 324. Der Klötzelmönch zu Görlitz
- 325. Der Mann mit dem Krüge zu Görlitz
- 326. Die große Linde auf dem Nicolaikirchhofe zu Görlitz
- 327. Der Denkstein am Weinberge bei Görlitz
- 328. Der Schatz auf der Landeskronen
- 329. Das Schwein auf der Landeskronen bei Görlitz
- 330. Der große Stein bei Görlitz
- 331. Der in einen Esel verwandelte Bräutigam
- 332. Woher Guben seinen Namen hat
- 333. Der Nonnenkopf am Gubener Rathhause
- 334. Die Vexirlinde bei Hermsdorf
- 335. In Sorau ist der Tod verbrannt
- 336. Das liebeskranke Mädchen zu Sorau
- 337. Das Sorauer Mittel gegen die Pest
- 338. Der Teufelsbanner Huser zu Sorau
- 339. Wie ein Festgemachter nicht sterben konnte

- [340. Die zauberischen Bleichweiber zu Sorau](#)
- [341. Wie den Bibersteinen zu Sorau ihr Tod verkündigt worden](#)
- [342. Zersprungenes Glas](#)
- [343. Der unterirdische Gang in Spremberg](#)
- [344. Die Teufelsreiter zu Sorau](#)
- [345. Die Teufelsschmiede bei Friedersdorf an der Spree](#)
- [346. Der Schlangenkönig zu Lübbenau](#)
- [347. Der Wassernix als Kater in der Buschmühle bei Lübbenau](#)
- [348. Die glücklichen Schatzgräberinnen](#)
- [349. Der Jungferstein auf dem Leiper Berge bei Hoyerswerda](#)
- [350. Die Schlangenkönigin von Klingewalde](#)
- [351. Die tanzenden Steinmänner bei Königshain](#)
- [352. Der Teufelsstein bei Königshain](#)
- [353. Die Buschmännchen zu Königshain](#)
- [354. Die Holzweiblein von Königshain](#)
- [355. Eine alte Anweisung für Gold- und Edelsteinsucher](#)

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Glogau 1868/71*

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=capitel:sagenbuchpreussenniederlausitz&rev=1738003713>

Last update: **2025/01/30 10:11**

